



lebensministerium.at

Beim Schultaschenkauf auf Sicherheit und Gesundheit achten

Utl.: 70 Prozent der Schultaschen werden zu Ostern gekauft – „Clever einkaufen für die Schule“ hilft bei der richtigen Auswahl

Wien, (19. März 2009, bmlfuw) – Der Einkauf von Schultaschen hat vor Ostern Hochsaison. Rund 70 Prozent aller Schultaschen für Erstklassler werden vom Osterhasen gebracht. Das Angebot ist äußerst umfangreich, doch nicht jede Schultasche ist für ein Kind geeignet. Bei der Kaufentscheidung ist es wichtig, auf Sicherheit und Gesundheit zu setzen und die Kriterien Verkehrssicherheit, ergonomische Gestaltung, Gebrauchstauglichkeit und Schadstoffe zu berücksichtigen. Im Rahmen der Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ bietet das Lebensministerium auf der Webseite www.schuleinkauf.at die richtigen Tipps dafür an. Dies teilt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit. *****

Beim Einkauf einer Schultasche sollte zuallererst auf die geprüfte Sicherheitsausstattung geachtet werden. Diese besteht aus Reflektoren, die das Licht zurück werfen und aus Leuchtmaterial für den Tag. Schon allein durch dieses hervorstechende Merkmal sind sichere Schultaschen im Regal leicht zu erkennen. Dass sie wasserdicht sind und die ergonomischen Bedürfnisse der SchülerInnen erfüllen, wie etwa das Gewicht oder die Gurtenbreite, garantiert eine Prüfung nach der Schultaschennorm, die in der Produktbeschreibung zu finden sein muss. So wird Haltungsschäden vorgebeugt und die Hefte und Bücher bleiben im Trockenen und beschweren nicht unnötig den Rücken der Kleinen. Der Umwelt zuliebe sollte zudem auf PVC-freie Modelle zurück gegriffen werden. Dies teilt das Lebensministerium abschließend mit.

(Schluss)